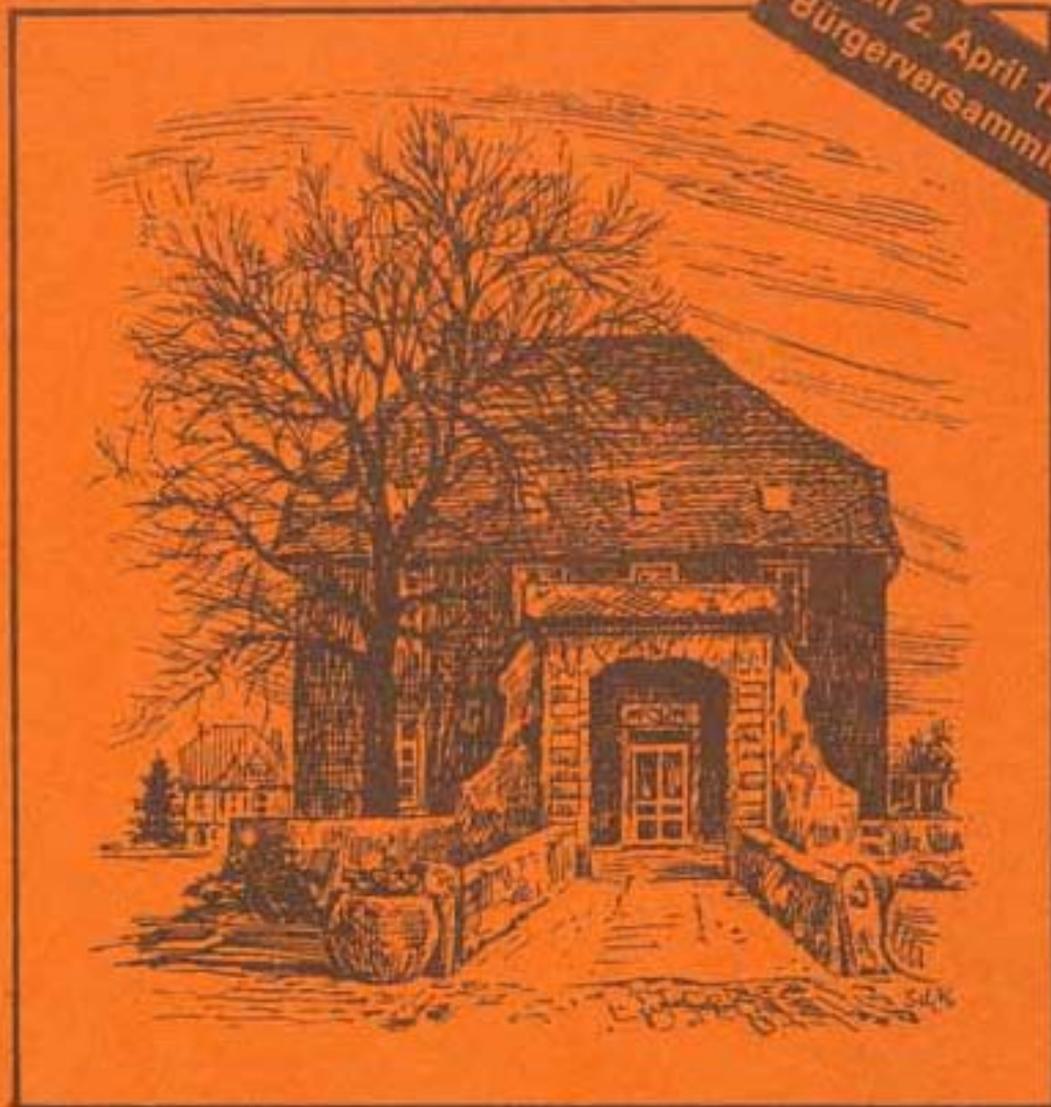


Am 2. April 1981
Bürgerversammlung



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 7
März 1981

Ihr tägliches Einkaufsziel...

EDEKA-Markt

Trenner

MODERN-AKTUELL

5300 Bonn-Dransdorf

Grotestrasse 1

Telefon 66 2100

*...bietet immer etwas
Besonderes für Sie!*

Der DRANSDORFER BOTE macht wieder die Runde

Die zweijährige Wahlperiode des derzeitigen Dransdorfer Ortsausschusses geht zu Ende. Ein neuer muß gewählt werden. Die Einladung an die Dransdorfer Bürger zur Allgemeinen Bürgerversammlung, in der dies geschehen soll, ist der eigentliche Anlaß für das Erscheinen dieser Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN.

Verschiedene Mitbürger, die die Satzung der Allgemeinen Bürgerversammlung und des Dransdorfer Ortsausschusses entweder noch nie besessen oder verloren haben, regten an, diese Satzung einmal zu veröffentlichen. Aus diesem Grunde wird die Satzung in dieser Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN abgedruckt. Da dies nicht alle paar Jahre möglich ist, wird herzlich gebeten, dieses Exemplar gut aufzubewahren.

Aus der Feder von Dr. Rech vom Rheinischen Landesmuseum stammt der heimatkundliche Beitrag in dieser Ausgabe. Er befaßt sich mit Ausgrabungen in Dransdorf und die sich daran knüpfenden Folgerungen. Der DRANSDORFER BOTE vermerkt nicht ohne Stolz, daß mit Dr. Rech schon der dritte hervorragende Wissenschaftler und Fachmann des Rheinischen Landesmuseums für einen Aufsatz gewonnen werden konnte. Herrn Dr. Rech sei auch auf diesem Weg für seinen interessanten Beitrag herzlich gedankt!

In dieser Ausgabe beginnt der DRANSDORFER BOTE mit einer neuen Artikelserie unter dem Motto: Dransdorfer Vereine stellen sich vor.



›An der Mühle‹

EGON SCHMITT

- Reifen – Batterien – Zubehör
- Esso-System-Diagnose – Expreßwäsche
- ESSO-SHOP für alle da!

5300 BONN-DRANSDORF

Siemensstraße 251 – Telefon 66 32 91

Den Reigen beginnt die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft, die in den letzten Wochen in aller Munde war. Die Artikelserie dient sowohl der Information der Leser über die Vereine, als auch der Werbung für die Vereine bei den Lesern.

Die Unruhe über die von der Stadt erwogene Umbenennung der Alf-terer Straße ist unbegründet; ein Artikel darüber zeigt: es bleibt alles beim alten.

Die in Dransdorf tätigen Post- und sonstigen Zusteller würden es den Dransdorfer Bürgern sicherlich danken, wenn sie sich der Anregung in dem entsprechenden Artikel folgend um ihre Briefkästen kümmern würden — soweit es erforderlich ist.

Zu guter Letzt sei wieder all den Inserenten gedankt, die durch ihre Annoncen die Arbeit des Ortsausschusses unterstützen und ermöglichen. Bitte denken Sie daran, wenn Sie einkaufen oder entsprechende Dienstleistungen in Anspruch nehmen!

Gärtnerei Gerd Kühlwetter

Blumen, Dekorationen
Kränze und Grabpflege

Meßdorfer Straße 29 · Bonn-Dransdorf
Telefon (02 28) 66 32 56

EIN GALLO-RÖMISCHER TEMPEL IN DRANSDORF?

von Dr. M. Rech, Rheinisches Landesmuseum Bonn

Im Hinterland von Bonn finden sich wie überall in den Lößgebieten der linksrheinischen Tiefebene zahlreiche Fundstellen aus römischer Zeit, die vom Rheinischen Landesmuseum Bonn seit etwa hundert Jahren systematisch erfaßt werden. Ein Blick auf die einschlägige Fundkarte des Museums lehrt, daß der Kern von Dransdorf wohl von römischen Fundstellen weitgehend frei ist — was sicher als Beobachtungslücke zu erklären ist —, daß aber in seinen Randbereichen, d. h. da, wo die Wohngebiete in das Ackerland übergehen, durchaus römische Fundstellen vorhanden sind. Teils werden die von der Oberfläche aufgesammelten archäologischen Hinterlassenschaften von römischen Gutshöfen, teils von angepflügten Brand- und Körpergräbern stammen. Trümmerfelder solcher Gutshöfe finden sich etwa beiderseits der Straße nach Meßdorf.

Römische Villa an der Meßdorfer Straße

Dort wurde erst vor einigen Jahren beim Bau eines großen Kanals ein solcher Gutshof (Villa rustica) angeschnitten. Wie für das Gebiet Niedergermaniens (Germania inferior) üblich, dürfte es sich bei diesem Gutshof um ein annähernd rechteckiges Gebäude gehandelt haben, das im Zentrum einen überdachten Hof und an der Frontseite eine gleichfalls überdachte, auf Säulen ruhende Veranda aufwies. Hier wird der Gutsherr nach Feierabend oft gesessen und über das Tälchen des Dransdorfer Baches hinweg Richtung Bonn und Siebengebirge geblickt haben. Weitere Fundstellen aus römischer Zeit finden sich dann Richtung Alfter beiderseits der Alfterer Straße.

Altarfunde am Dransdorfer Berg

Eine Besonderheit bietet Dransdorf jedoch hinsichtlich eines fast ganz erhaltenen Altares bzw. eines Altarbruchstückes, die darauf hindeuten, daß sich an einer bisher noch nicht genau lokalisierten Stelle ein römisches Heiligtum, ein sog. gallo-römischer Umgangstempel befunden haben muß. Im Februar 1944 wurde an der damaligen Bonner

Schnell - gut - preiswert

Express-Reinigung

Käthe Laubach

Änderungs- und Laufmaschendienst

5300 Bonn-Dransdorf

Siemensstrasse 267 - Ruf 664852

Harald Rytina

BONN-DRANSDORF

Grootestraße 1-3

Ruf: 661495/625290



Brot und Gebäck aus dem Fachgeschäft

**Jeden Sonntag ist die Konditorei
von 13,30 – 15,30 Uhr geöffnet**

Straße (heute Siemensstraße) im Hang des Dransdorfer Berges und unfern der Gabelung des früheren Dransdorfer Wegs / Auf dem Hügel ein sogenannter Matronenaltar gefunden. Er wurde beim Ausheben eines Kanalisationsgrabens bemerkt und war wohl vom oberen Hang herabgerutscht. Der Altar befindet sich heute im Magazin des Rheinischen Landesmuseums. Das aus hellbraunem Sandstein bestehende Denkmal weist eine Höhe von 46 cm und eine Breite von 25 cm auf. Das Objekt ist aus einem Stück gearbeitet. Die 12,5 cm starke Altarplatte wird bekrönt von einem Gesims, auf dem ein spitzer Giebel und zwei Voluten sitzen. Unten befindet sich ein Sockel. Auf der Vorderseite des Steines ist eine sorgfältig gearbeitete, stellenweise jedoch abgeschlagene Inschrift zu lesen:

MATRONIS
/ENAHENA
/VS · P M
CRESCENS
EX · IM · IP
PR · S · LM

Ergänzt: Matronis (R)enahena(b)us
P(ublius) M(anlius ?)
Crescens ex im(perio) ip(sarum)
pr(o) s(e) l(ibens) m(erito)

Die Inschrift berichtet also davon, daß ein Publius Manlius Crescens bestimmten Muttergottheiten, und zwar den Matronen mit dem Beinamen „Renahenae“ einen Altar gestiftet hat.

Das Bruchstück eines weiteren Altares fand sich dann im Zuge der gleichen Bauarbeiten in der Straße „Auf dem Hügel“. Auf dem noch 43 cm hoch erhaltenen Stein ist diesmal jedoch keine Inschrift, sondern eine halbplastische Darstellung angebracht. Sie zeigt neben einem Altar eine opfernde weibliche Gestalt, auf deren Kopf noch Rudimente einer abgeschlagenen Haube sichtbar sind, sicheres Indiz für eine Muttergottheit. Auch dieser Stein befindet sich im Landesmuseum. Beide Steine stammen fraglos von ein und demselben Heiligtum.

Matronentempel im Rheinland

Religiöse Denkmäler dieser Art, die den Matronenkult bezeugen, haben sich schon vielfach im Rheinland gefunden. Gelegentlich fand man sie im Bereich gallo-römischer Umgangstempel, eine Tempelform, die vermutlich aus dem Keltischen stammt. Meist treten die auf

Fritz Blesgen & Co. KG

Schreinerei – Kunststoffbearbeitung



Fenster in Holz + Kunststoff
Innenausbau, Holzdecken

5300 Bonn 1, Bendenweg 45, Telefon 66 31 86

Bestattungshaus

BLESGEN

53 Bonn-Dransdorf

Bendenweg 45 - Telefon 66 31 86



Lager in Kiefern- und Eichensärgen - Übernahme
aller Formalitäten - Überführung von und nach allen Orten

Karosserie JANSSEN

**Ausführung sämtlicher Karosserie-Arbeiten und
Lackierungen.**

**Spez. Instandsetzung von PKW-Rahmengruppen auf
CELETTE Richtbank mit Garantie für Maßgenauigkeit.**

53 Bonn-Dransdorf

Justus-von-Liebig-Straße 26

Telefon 661750

den Altären dargestellten Matronen in der Dreizahl auf, wobei die auf den Inschriften bezeugten merkwürdigen Beinamen von der Sprachwissenschaft entweder als germanischen oder keltischen Ursprungs identifiziert werden. Sicher ist zumindest, daß es bodenständige, nicht-römische Göttinnen sind. Ein Heiligtum, bei dem Bruchstücke von Altären gefunden wurden, die Matronen mit den Beinamen „Alaferhviae“ und „Amfratninae“ gewidmet waren, kam erst 1980 an der Kante eines Braunkohletagebaues bei Weisweiler, Kr. Aachen zutage, und nur wenige Bürger Bonns dürften wissen, daß sich unter dem Bonner Münster und noch vor der ältesten christlichen Kirche des 4. Jahrhunderts ein solcher Umgangstempel befunden hat. Architekturteile dieses Heiligtums wurden übrigens an der Ostseite des Münsters aufgestellt.

Wo stand der „Dransdorfer Tempel“?

Zusammenfassend läßt sich somit sagen, daß in unmittelbarer Nähe von Dransdorf ein gallo-römischer Umgangstempel gestanden haben muß, der bisher noch nicht entdeckt wurde, falls er nicht schon durch Bebauung ganz zerstört ist. Der Tempel war sicher religiöses Zentrum der umliegenden Landbewohner, die gerade bei den Matronen Zuflucht bei fehlendem Regen oder nach einer schlechten Ernte suchten. In guten Jahren wird man aus Dankbarkeit Altäre gestiftet haben.

Ein Aufspüren römischer bzw. frühgeschichtlicher Zeugnisse ist nur durch ständiges Beobachten von Baugruben, Kanalisationsarbeiten und dergleichen möglich, was durch ortskundige „Laien“ oft einfacher zu bewerkstelligen ist, als durch entfernt sitzende Fachleute. Besonders gilt dies beispielsweise für den Bereich des Römerweges/Haberstraße, wo W. Fey erst kürzlich auf die Flurbezeichnung „Im Römer“ aufmerksam machte (DRANSDORFER BOTE Nr. 5, 1979, S. 11 ff.). Für den Siedlungskundler ist weiterhin auffällig, daß bisher aus Dransdorf keine Hinweise auf ein fränkisches Gräberfeld bekannt sind, obwohl Dransdorf sicher eine fränkische Gründung ist und aus den benachbarten Orten wie Meßdorf, Lessenich usw. auch Gräberfelder der Frankenzeit vorliegen. Hier scheint in der Geschichte Dransdorf noch einiges im Dunkeln zu liegen.

Literatur: Bonner Jahrbücher 148, 1948, 379 f. mit Taf. 64 (Neuffer)

Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf
Verantwortlich für den Inhalt: Bernhard Sandherr, Römerweg 17, 5300
Bonn 1

Druck: Werkstätten für Behinderte, 5303 Bornheim-Hersel

Fahrschule H. Schwärzel

B O N N, Sternenburgerstraße 18-20

Anmeldung: Bonn-Dransdorf · Römerweg 19 · Telefon 66 30 20

Ausbildung in Klasse III und I

Josef Hecker Inh.K.H. Hüsken Ing. (grad.) BEHÄLTER- UND STAHLBAU

Schweißtechnischer Betrieb

nach DIN 4100, Beiblatt 2

Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen,
Brennschneiden

Neul Plasma-Schneiden

5300 BONN 1

Grootestraße 55 Fernruf 66 31 16



Einladung

Der Ortsausschuß Bonn-Dransdorf lädt alle Mitbürger ein, an der

Allgemeinen Bürgerversammlung

am Donnerstag, dem 2. April 1981, 20.00 Uhr,
im Saale Hofmann, Alfterer Straße 14, teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschlußfassung über die Tagesordnung
3. Kurzinformation über Aufgaben und Nutzung des Behindertenwohnheims am Römerweg durch Frau Thomae, Vorsitzende der Lebenshilfe für geistig Behinderte Bonn e.V.
4. Geschäftsbericht des Ortsausschusses
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Wahl eines Versammlungsleiters und einer Zählkommission
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der gewählten Mitglieder des Ortsausschusses („Kleiner Ortsausschuß“)
10. Wahl des Kleinen Ortsausschusses
11. Wahl der Kassenprüfer
12. „Dransdorfer Dorffest“
13. Verschiedenes

Satzung

der Allgemeinen Bürgerversammlung und des Gemeinnützigen
Ortsausschusses Bonn-Dransdorf

vom 16. Januar 1973

§ 1 Organe der Bürgerschaft

1. Zur Förderung des Gemeinwohls, zur Pflege des Brauchtums und zur Unterstützung kultureller Bemühungen im Stadtteil Bonn-Dransdorf bestehen:
 - a) die Allgemeine Bürgerversammlung Bonn-Dransdorf, im folgenden „Bürgerversammlung“ genannt, und
 - b) der Gemeinnützige Ortsausschuß Bonn-Dransdorf, im folgenden „Ortsausschuß“ genannt.
2. Die Bürgerversammlung und der Ortsausschuß verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Sie sind konfessionell und parteipolitisch neutral.

§ 2 Die Bürgerversammlung

1. Stimmberechtigte Mitglieder der Bürgerversammlung sind alle Bürger der Stadt Bonn, die im Stadtteil (Schulbezirk) Bonn-Drans-
-

Sanitäre Anlagen Christian Flohe

5300 BONN 1

Grootestraße 48-50

Telefon 662969

Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten
für Gas, Wasser und Kanal - Kundendienst
Kanalreinigung mit modernsten Geräten

dorf ihren Hauptwohnsitz haben und das aktive Wahlrecht zum Rat der Stadt Bonn besitzen, sowie die Mitglieder des Ortsausschusses.

2. Die Bürgerversammlung ist zuständig für

- a) die Beschlußfassung über die Satzung,
 - b) die Wahl der in § 4 Abs. 1 Buchstabe a) aufgeführten Mitglieder des Ortsausschusses — im folgenden gewählte Mitglieder des Ortsausschusses genannt —
 - c) die Beschlußfassung über die in Bonn-Dransdorf bestehenden Organisationen, die gem. § 4 Abs. 1 Buchst. b im Ortsausschuß vertreten sein sollen,
 - d) die Wahl von zwei Kassenprüfern,
 - e) die Entgegennahme des durch den Ortsausschuß zu erstattenden Geschäfts- und Kassenberichts sowie des Kassenprüfungsberichts,
 - f) die Entlastung der gewählten Mitglieder des Ortsausschusses,
 - g) die Beratung und Beschlußfassung über die gem. § 1 Abs. 1 in
-

JOSEF BECKER

Schreinermeister



MODERNE KUNSTSTOFF- UND HOLZBEARBEITUNG

**Fenster · Türen · Einbauschränke · Rolläden · Verglasung
sowie Isolierglasumrüstung**

MÖBEL – VERKAUF

Modern – Stil – Rustikal

Alles aus einer Hand.

Alftererstraße 68

Tel. 66 19 84 BN

5300 BONN 1

Betrieb:

Görreshölle 1

5305 ALFTER b. Bonn

die Zuständigkeit der Bürgerversammlung gehörenden Angelegenheiten einschließlich der Erteilung entsprechender Weisungen an den Ortsausschuß.

§ 3 Verfahren

1. Die Bürgerversammlung wird vom Vorsitzenden des Ortsausschusses in jedem Kalenderjahr mindestens einmal einberufen und geleitet. Sie tagt öffentlich.
2. Sie ist auf Verlangen von mindestens 30 ihrer Mitglieder oder von mindestens 5 Mitgliedern des Ortsausschusses innerhalb von 30 Tagen einzuberufen.
3. Sie ist beschlußfähig, wenn sie mit einer Frist von einer Woche unter Angabe der Tagesordnung in ortsüblicher Weise einberufen wurde.
4. Sie faßt ihre Beschlüsse mit Stimmenmehrheit ihrer anwesenden Mitglieder. Enthaltungen gelten als ungültige Stimmen. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
5. Die Beschlußfassung über die Satzung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der gültigen Stimmen der anwesenden Mitglieder.
6. Auf Antrag mindestens eines Mitgliedes finden Wahlen in geheimer Abstimmung statt.
7. Erreicht bei einer Wahl, bei der in einem Wahlgang nur eine Person zu wählen ist, kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen eine Stichwahl statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
8. Die Stimmberechtigung einzelner Teilnehmer der Bürgerversammlung wird auf Antrag von mindestens fünf Mitgliedern der Bürgerversammlung geprüft.



IHR HAAR · BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN
Friseur im Stadthaus

Hubert Schüller

Berliner Platz, Ladenzeile 12
5300 BONN · Tel. 65 37 58

§ 4 Ortsausschuß

1. Der Ortsausschuß setzt sich zusammen aus
 - a) den von der Bürgerversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählten Mitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassenwart, dem 1., 2. und 3. Beisitzer;
 - b) den leitenden Personen der in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten, in Bonn-Dransdorf bestehenden Organisationen oder deren Vertretern, sofern diese Organisationen ihr Interesse an der Zugehörigkeit bekundet haben und die nächste Bürgerversammlung nicht widerspricht. Für die im Zeitpunkt der Beschlußfassung über diese Satzung im Ortsausschuß vertretenen Organisationen bedarf es keiner besonderen Beschlußfassung. Politische Parteien und ihre Gliederungen sind im Ortsausschuß nicht vertreten.
2. Der Ortsausschuß ist zuständig für die Erledigung der ihm von der Bürgerversammlung übertragenen und der laufenden Angelegenheiten im Sinne des § 1 Abs. 1.
3. Der Ortsausschuß wird vom Vorsitzenden nach Bedarf, in jedem Kalendervierteljahr mindestens einmal einberufen. Er tagt nichtöffentlich. Er kann zu seinen Sitzungen beratende Personen zuziehen.
4. Der Ortsausschuß ist auf Verlangen von mindestens 5 seiner Mitglieder innerhalb von 14 Tagen einzuberufen.
5. Der Ortsausschuß ist beschlußfähig, wenn er mit einer Frist von 7 Tagen schriftlich einberufen wurde und mindestens fünf seiner Mitglieder anwesend sind.
6. Soweit keine andere Regelung getroffen ist, sind die Bestimmungen des § 3 auf den Ortsausschuß entsprechend anzuwenden.

§ 5 Gewählte Mitglieder des Ortsausschusses

1. Im Falle vorübergehender Verhinderung werden der Vorsitzende und — sofern erforderlich — auch die übrigen gewählten Mitglie-
-

der des Ortsausschusses durch das ihnen in der Aufzählung folgende Mitglied vertreten. Im Falle dauernder Verhinderung eines oder mehrerer dieser Mitglieder des Ortsausschusses findet in der dem Bekanntwerden folgenden Bürgerversammlung für des Rest der Wahlperiode eine Nachwahl statt.

2. Soweit erforderlich, kann der Vorsitzende die in § 4 Abs. 1 Buchst. a) aufgeführten Mitglieder zu gesonderten Beratungen einberufen. In besonders dringenden Fällen können dabei auch Beschlüsse gefaßt werden. Der Ortsausschuß ist in seiner darauffolgenden Sitzung über das Ergebnis dieser Beratungen zu unterrichten.

§ 6 Schriftführer

1. Der Schriftführer faßt den wesentlichen Verlauf und das Ergebnis der Sitzungen der Bürgerversammlung und des Ortsausschusses in einem Protokoll zusammen. Das Protokoll wird in der darauffolgenden Sitzung der Bürgerversammlung bzw. des Ortsausschusses verlesen und zur Abstimmung gestellt.
-

Bäckerei · Lebensmittel



Frohn



Inh. Hans Frohn

Backhaus für viele Brot- und Feingebäcke!

Lieferant vieler Großkantinen

Liefere frei Haus für Partys:

Kaviarbrötchen, Kümmelstangen, Mohnstangen, Sonnenbrot, Schildkrötenbrot, Zwiebelbrot, Röllchen usw.

Bonn-Dransdorf - Grootestraße 7 - Telefon 664936

-
2. Der Schriftführer führt den Schriftwechsel der Bürgerversammlung und des Ortsausschusses, soweit er nicht dem Vorsitzenden vorbehalten ist, in die Zuständigkeit des Kassenwarts fällt oder im Einzelfall einem anderen Mitglied übertragen ist.

§ 7 Kassenwart

1. Der Kassenwart führt die Kasse des Ortsausschusses.
2. Er ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrage von DM 100,— einzugehen. Weitergehende Verpflichtungen bedürfen der Zustimmung von 4 der gewählten Mitglieder.
3. Der Kassenwart und der Vorsitzende haben einzeln Bankvollmacht und Zeichnungsbefugnis für das Konto des Ortsausschusses Nr. 645 3484 bei der Sparkasse Bonn.
4. Der Kassenwart legt dem Ortsausschuß zum 15. November jeden Jahres im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden eine Aufstellung über die im folgenden Jahr zu erwartenden Ausgaben und einen Vorschlag für deren Deckung zur Beschlußfassung vor.

Neu im Ausschank:



Germania Pilsener

urig feinherb

Wo?

Natürlich in der Gaststätte

„Zur Post“

Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2, 5300 Bonn 1, Telefon 0228/66 08 36

Anlage zur Satzung der Allgemeinen Bürgerversammlung und das Gemeinnützigen Ortsausschusses Bonn-Dransdorf

1. Kath. Kirchengemeinde St. Antonius
 2. Ev. Apostel-Kirchengemeinde Bonn-Tannenbusch
 3. Kettelerschule
 4. Schulpflegschaft der Kettelerschule
 5. Männergesangverein Frohsinn
 6. Turn- und Sportverein Bonn-Dransdorf
 7. Freiwillige Feuerwehr
 8. Verband der Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen
 9. Taubenzüchterverein
 10. Frauen- und Müttergemeinschaft
 11. Kath. Kirchenchor St. Cäcilia
 12. Kath. Pfarrjugend
 13. Ortsbauernschaft
 14. Pfarrgemeinderat
 15. Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft
 16. Musik- und Fanfarenkorps Blau-Weiß
 17. Tanz- und Musik-Corps Bonn 1977
-

Das große 305 Programm
mit der beispiellosen
Wirtschaft-
lichkeit.
Limousinen
und Breaks
mit Diesel-
und
Vergaser-
motoren.



Finanzierung oder Leasing
durch die PEUGEOT-
Hausbank.
Ihr PEUGEOT-
Vertragshändler
berät Sie.

PEUGEOT
VERTRAGSHÄNDLER

May & Gotter OHG.

**Hat viel, bringt viel,
braucht wenig.**
PEUGEOT 305 SR.



53 BONN-DRANSDORF
BUNSENSTRASSE 1
TELEFON 66 20 58

Einige wichtige Veranstaltungen im Jahre 1981

2. April, 20.00 Uhr	Allgemeine Bürgerversammlung im Saal Hofmann
30. April, 19.00 Uhr	Maiansingen auf dem Schulhof
28. — 31. Mai	Familienfahrt des MGV Frohsinn
18. Juni	Fahrt der GDKG zur Bundesgartenschau in Kassel
4./5. Juli	Pfarrfest „rund um die Kirche“
18. Juli	„Dransdorfer Dorffest“?
29. Aug. — 2. Sept.	Kirmes
12./13. Sept.	Musikfest des Musik- und Fanfarenzugs Blau-Weiß Bonn-Dransdorf
26. September	Familienfahrt des MGV Frohsinn
31. Okt. 18.30 Uhr	Gedächtnisgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des MGV Frohsinn
7. November	Feier zum 60-jährigen Bestehen des MGV Frohsinn

MSG

Grönewald GmbH

Stahl- u. Metallbau

Wir fertigen:

Stahlkonstruktionen

Tor- und

Treppenanlagen

Leichtmetall-Fassaden

Schaufenster

Türen und

Fensteranlagen

5300 BONN, Bunsenstraße 10

Telefon 66 10 66

Zugelassen

für Schweißarbeiten

nach DIN 4100

Dransdorfer Vereine stellen sich vor:

Die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft
von Hans Rose

Nimmt man den amtlichen Eintrag als Anfang aller guten Dinge, dann wurde die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. im Jahre 1972 gegründet. Weil aber die Gründungsmitglieder schon vorher recht rege waren, haben wir im Jahre 1980 bereits den 10. Karnevals-Samstagszug organisiert. Und der war Spitze — wie das Motto es verlangte.

Die GDKG ist fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben von Dransdorf. Wer von den Narren eingeladen wird, ist „in“, wie man in Neudeutsch zu sagen pflegt. Daß den Organisatoren die verfügbaren Räumlichkeiten in Dransdorf enge Grenzen setzen, kann man den „Außenseitern“ einer Feier nicht klarmachen. Darum . . . Stadt Bonn, bau den Jecken eine Halle in Dransdorf — wir sorgen für die Feste!

Die GDKG hat sich der Pflege des rheinischen Brauchtums im Karneval verschrieben. Besonders stolz sind wir auf unser Mitglied Jakob Stolle, einen schon mehrfach ausgezeichneten Nachwuchskarnevalisten. In Zukunft wollen wir weitere Talente für den Karneval fördern.

In jeder Session werden vom harten Kern der GDKG sieben öffentliche Veranstaltungen organisiert, mit mehr als 5000 Besuchern. Daneben finden noch 10 vereinsinterne Veranstaltungen statt, von denen jede ein gesellschaftliches Ereignis in Dransdorf darstellt.

1980 wurde ein Senat gegründet, dem zur Zeit 11 namhafte Unternehmer, Ärzte und Geschäftsleute, nicht nur aus Dransdorf, angehören.

Josef Richartz

BUTTER — EIER — KÄSE — MILCH
LEBENSMITTELGESCHÄFT

BONN-DRANSDORF — Meßdorfer Straße 8

Zur Zeit hat die GDKG etwas mehr als 300 Mitglieder. Sie kommen aus Amsterdam, Hamburg und München angereist, wenn die tollen Tage im Karneval zu feiern sind oder andere Festivitäten in Dransdorf zu besuchen sind. Durch den Erfolg unserer Veranstaltungen steigt die Mitgliederzahl stetig. Bonner Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft sind häufig unsere Gäste, weil sie den ursprünglichen rheinischen Karneval suchen und bei uns finden.

Eine stattliche Zahl unserer Mitglieder zählt zu den Aktiven in Elferat, Bläsergruppe, Festausschuß, Damenkomitee und Vorstand. Denn Karneval ist sowohl Arbeit in der Freizeit als auch Hobby. Stellvertretend für alle sollen hier die aufgeführt werden, die auf jedem Briefbogen der GDKG zu finden sind:

Präsident Werner K n a u f

Vizepräsident Hans R o s e

Senatspräsident Günther M a r t i n e t

1. Vorsitzender Franz O f f e r m a n n s

Schatzmeister Franz T o d e m a n n

Die Bläsergruppe der GDKG ist bereits in wenigen Jahren weit über die Stadtgrenzen von Bonn hinaus bekannt geworden. Das ist ein besonderes Verdienst des musikalischen Leiters Werner K r u p p und des Beauftragten für die Bläsergruppe Stefan H a n s e n.

Das Damenkomitee „Laach-Duwe“ unter der Leitung von Maria C z u y ist für seine Taten bekannt und gefürchtet bei den Männern. Aber auch wenn es darum geht, „Rosen zu drehen“ für den Wagenbau oder die Gartenwirtschaft am Vereinshaus am Kettelerplatz zu betreuen, dann sind sie dabei!

Trotz gelegentlich vorkommender Meinungsverschiedenheiten, Vereine im Verein gibt es nicht bei der GDKG. Spätestens wenn der Präses Werner K n a u f bei der nächsten Veranstaltung das Mikrofon ergreift, ist alles eine große närrische Familie, bei der fast jeder den anderen kennt und dessen Eigenarten toleriert — und wo dann jeder feststellen muß, daß einmal wieder alles geklappt hat — auch wenn man es manchmal nicht glauben kann.

Die schönsten Feste feiern die Narren aus Dransdorf übrigens dann, wenn gar keine im Kalender stehen. Aber das können Sie erst feststellen, wenn Sie Mitglied werden. Darum . . . Karte genügt, wir kommen für ein neues Mitglied ins Haus!

ALLES BLEIBT BEIM ALTEN

Alfterer Straße behält ihren Namen

In der letzten Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN war von den Überlegungen der Stadt berichtet worden, die Alfterer Straße in Dransdorf wegen der Gefahr ihrer Verwechslung mit der Alfterstraße in Ückesdorf umzubenennen.

Aus einer Umfrage des Dransdorfer Ortsausschusses ging hervor, daß die Anwohner der Alfterer Straße keine Notwendigkeit für eine Straßenumbenennung sehen und mit einer Änderung ihres Straßennamens auf keinen Fall einverstanden wären.

Die Stadtverwaltung hat inzwischen mitgeteilt, daß weder bei der Alfter- noch bei der Alfterer Straße eine Umbenennung erforderlich ist. Die Dransdorfer behalten also auch in Zukunft ihre Alfterer Straße — vorausgesetzt, daß sie diesen Namen überhaupt benutzen und nicht ohnehin nur vom „Alfterer Berg“ reden.

Blumen **LIEBAU**

Moderne Kranzbinderei
Täglich frische Schnittblumen
Verkauf von Balkonpflanzen, Stauden
Bäumen und Sträuchern



Elgene Gärtnerei und Baumschulen

geöffnet von 8-12 + 13-18 Uhr

5300 Bonn-Tannenbusch

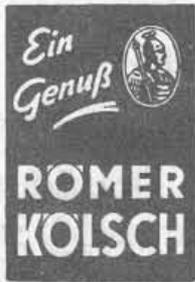
Hohe-Straße 85 - Ruf 66 1994 + 66 38 48

Kein Vergnügen: Zusteller sein in Dransdorf

Wer schon einmal Briefe, Zeitungen, Firmenreklamen, Wahlprospekte, Pfarr- oder Vereinsnachrichten quer durch Dransdorf ausgetragen hat, kann ein Lied davon singen: das Aufspüren der Stellen, wo die Sendung eingeworfen oder abgelegt werden kann, erfordert oft den Scharfsinn eines Sherlock Holmes. An vielen Häusern gibt es nämlich keinen Briefkasten oder Einwurfschlitz. Wie soll da die Sendung an den Mann oder an die Frau gebracht werden? Vor der Türe ablegen, läuten, klopfen, rufen, wer weiß es außer dem Briefträger und dem Zeitungszusteller schon?

Der DRANSDORFER BOTE bittet deshalb alle Dransdorfer Wohnungsinhaber sehr herzlich, geeignete Vorkehrungen zu treffen, daß die für sie bestimmten Sendungen von den verschiedenen Zustellern ohne Schwierigkeiten eingeworfen werden können. Wie dies im Einzelfall zu bewerkstelligen ist, weiß jeder Betroffene selbst am besten: ob er sich einen kleinen Briefkasten kauft, einen Schlitz in die Türe sägt und mit einer Abschlußklappe versieht oder einen Briefkasten aus Brettern bastelt, ist dem Zusteller gleichgültig. Nur gut sichtbar und leicht erreichbar soll das gute Stück sein. Vielleicht können sich die Bewohner von Häusern, deren Eingang der Straße abgewandt oder von anderen Häusern verdeckt ist, überlegen, ob sie nicht etwa an der Straßenfront oder am Vorderhaus einen Briefkasten anbringen wollen.

Der DRANSDORFER BOTE freut sich darauf, bei seinem nächsten Gang durch den Stadtteil allerorten einen gut sichtbaren und leicht erreichbaren Briefkasten anzutreffen.



**Oberkasseler Biere -
wohlbekömmlich**

Gaststätte

„Zum Vorgebirge“

H. G. Hofmann

5300 Bonn-Dransdorf

Telefon 662809

Gute Küche

2 Bundeskegelbahnen

Großer Pakplatz

RÖMER



Alt

- obergärig -

Bitburger pils



Bitte ein Bit!

Heizungsbau

Fußbodenheizung - Wärmepumpen-Anlagen

Johannes van der Roest

Kundendienst

für alle Heizungssysteme

5300 Bonn-Dransdorf, Am Kettelerplatz 8

Telefon 0228/661997



König-Pilsener

König-Brauerei Duisburg-Berck

Gaststätte

Lambertusstube

Inh. Ulrich Wagner

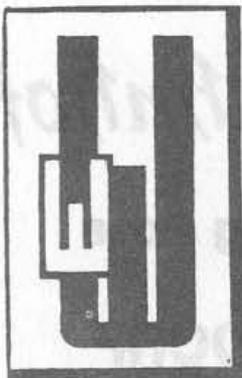
Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1

Bundeskegelbahn

Telefon 66 32 61 - am Festzelt der G.D.K.G

STAHLBAU WIEHLPÜTZ GMBH

Schweißbetrieb (anerkannt nach DIN 4100 und DIN 4115)



**STAHLBAU
FEIN- UND METALLBAU
STAHLROLLADEN
ROLLGITTER
DRAHTFLECHTWERK
TÜREN, TORE, FENSTER**

5300 BONN 1, BENDENWEG 101, POSTFACH 2366

FERNRUF (02 28) 66 20 25-27

Spezial Markt
Haus + Garten

Düngemittel + Torf
Pflanzenschutz
Saatgut
Einzäunung
Futter für Haustiere

Central Markt
Bonn Roisdorf

Roisdorf: Am Bundesbahnhof
Bonn: Bornheimer Straße

**Unsere
Filialen in:**

**Alfter
Bergheim
Dersdorf
Fischenich
Gielsdorf
Sechtem
Urfeld
Walberberg
Waldorf**

Gaststätte



„Zum Bahnhof“

Inhaber: Wolfgang Rose

BONN-DRANSDORF

Grootestraße 14 · Telefon 66 19 68

Oh...Oldtimer!



Wenn's um die
Autofinanzierung
geht –

 -Allzweckdarlehen.

Wenn ein Auto in die Jahre kommt und langsam zum «Oldtimer» wird, dann wird's meistens teuer. Weil es mit steigenden Reparaturkosten zu Buche schlägt und mit wachsendem Benzin- und Ölverbrauch. Viele Autofahrer fahren deshalb besser, wenn sie sich rechtzeitig einen neuen Wagen anschaffen – auch wenn sie ihn mit Kredit finanzieren müssen. Denn ein Allzweckdarlehen von der Sparkasse kommt oft billiger als die hohen Reparaturrechnungen. Sie bekommen es günstig, schnell und unbürokratisch. Am besten, Sie informieren sich mal ganz unverbindlich bei einem unserer Geldberater.

Der Geldberater:
der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Bonn

mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet





BRUNN

5300 Bonn

Justus-von-Liebig-Straße 24

Telefon (022 8) 66 20 86

(66 82 - 0)

Hausgeräte-Kundendienst

Telefon 55 42 81

Instandsetzungswerkstätten

Telefon 55 42 71

Auto-Elektrik · Kfz.-Elektronik

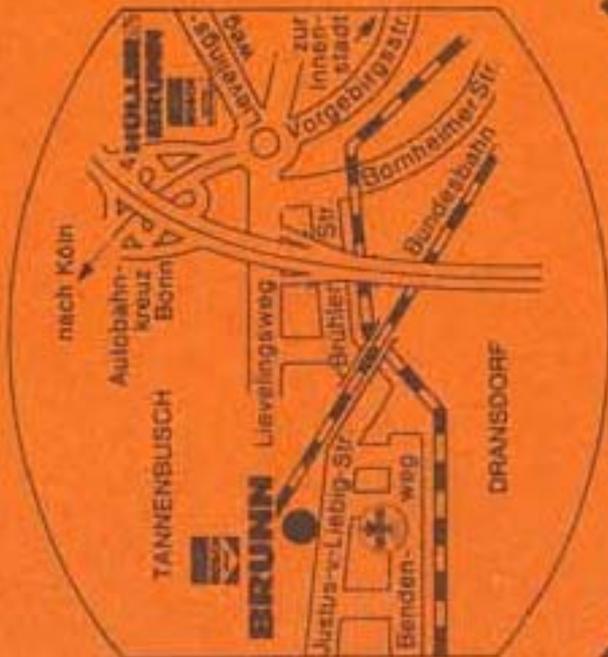
Einspritztechnik

Unterhaltungs-Elektronik

BOSCH-Hausgeräte · BOSCH-Küchen

Eisemann-Stromerzeuger

Hydraulik-Krane



● **BLAUPUNKT** Autoradio-Spezialist

Kofferradio
Heimradio
Stereoanlagen
Kofferradio
Farbferradio
Videorecorder

BRUNN
UNTERNEHMEN